

Frauengesundheit – in jedem Alter ein wichtiges Thema

Die verschiedenen Lebensphasen von Frauen benötigen oft besondere Aufmerksamkeit und auch Behandlung. Regelmäßige Untersuchungen beim Frauenarzt stehen nicht nur bei Fragen der Empfängnisverhütung, bei Kinderwunsch, Schwangerschaft oder in den Wechseljahren an, sondern helfen auch, gefährliche Erkrankungen wie Brustkrebs und Gebärmutterkrebs frühzeitig zu erkennen. Das Ärzteteam Dr. Susanne Maurer und Prof. Dr. Martin Kolben steht seit 2007 in seiner Praxis für FRAUENGESUNDHEIT in Gräfelfing vielen Patientinnen mit den aktuellen Erkenntnissen der Frauenmedizin zur Seite.

Frau Dr. Maurer, was sind wichtige Faktoren, was als Frau gesund zu bleiben?

In erster Linie sollten Frauen natürlich ihren Körper verstehen und pflegen. Um gesund zu bleiben, bedarf es einer ausgewogenen Ernährung und ausreichend Bewegung. Schlussendlich ist jedoch auch die Psyche ein mächtiger Partner in der Bemühung um Gesundheit. Wir stehen hier immer als aufmerksame Zuhörer zur Verfügung.

Trotzdem gibt es aber natürlich Erkrankungen und Beschwerden, die jede Frau in den unterschiedlichen Lebensphasen treffen können. Deshalb ist uns wichtig, dass wir eine Betreuung auch schon für ganz junge Mädchen in unserer Mädchensprechstunde bieten. Der Gang zum Gynäkologen und der gemeinsame Austausch soll damit zu etwas Selbstverständlichem werden.

Was ist eine Mädchensprechstunde genau?

Sie können sich sicher vorstellen, dass der erste Besuch beim Frauenarzt besonders aufregend ist. Einige Mädchen kommen, weil sie bereits Zyklusprobleme haben, andere wollen die Pille haben oder sich mit der HPV-Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs impfen lassen. Manche möchten auch einfach nur

Fragen zu ihrer körperlichen Entwicklung klären, ohne Untersuchung. Für all diese Mädchenthemen sind wir die richtige Anlaufstelle. Wir nehmen uns viel Zeit, bauen Aufregung ab und vertrauen auf.

Herr Prof. Kolben, welche Aspekte sind heute im Rahmen der Schwangerenvorsorge wichtig?

Die Schwangerenvorsorge umfasst neben den Routineuntersuchungen auch die Pränataldiagnostik, wie z. B. die NIPT (= nicht invasive Pränataltestung) mit Beratung und Blutabnahme, die Narkentransparenzmessung und die differenzierte Ultraschall-Fehlbildungsdiagnostik. Für diese speziellen Untersuchungen sind wir zertifiziert durch die FMF London (Fetal Medicine Foundation) und im Besitz der Stufe II DEGUM (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin), die eine besondere Qualifikation auf dem Gebiet der Ultraschalldiagnostik dokumentiert.

Was sind für Sie typische Frauenkrankheiten?

Zuerst einmal gibt es da die häufigen Beschwerden wie starke Regelschmerzen (PMS = prämenstruelles Syndrom), Scheidenausfluss, Vaginalpilze oder Hormonstörungen und natürlich auch die für die Wechseljahre typischen Veränderungen. Häufige Erkrankungen sind zum Beispiel die Endometriose (Wucherungen der Gebärmutterinnenwand außerhalb der Gebärmutterhöhle, die Auswirkungen auf den Kinderwunsch haben können) sowie Gebärmutterhalskrebs, Eierstockzysten oder Brusttumoren um nur einige zu nennen. Hier ist die Zusammenarbeit unserer Praxis mit der WolfartKlinik besonders wertvoll, da wir dort auch fachübergreifend behandeln können. Ich selber führe in der Klinik operative Eingriffe durch.

Das Spektrum reicht von kleinen Eingriffen wie der Gebärmutterspiegelung und -ausschabung über minimal-invasive Maßnahmen mittels

Bauchspiegelung wie der Gebärmutterentfernung, bis hin zu den großen Operationen z.B. bei Eierstockkrebs.

Das Thema Brustkrebs ist für Sie sehr wichtig. Warum?

Bei Brustkrebs kann mit einem guten Behandlungssplan, spezialisierten Ärzten und der richtigen Einstellung der Patientin in den allermeisten Fällen eine Heilung erzielt werden. Frau Dr. Maurer und ich besitzen die Zusatzbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“. Wir sind beide Mitglieder der Projektgruppe Mammakarzinom des Tumorzentrums München.

In unserer Praxis stellt die Betreuung von Patientinnen mit Brusterkrankungen daher einen Schwerpunkt dar. Die apparative Diagnostik (Mammographie, Brustultraschall, Kernspintomographie der Brust) erfolgt in enger Zusammenarbeit mit niedergelassenen, sehr erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Die Sicherung der Verdachtsdiagnose „Brustkrebs“ mittels einer Ultraschall-kontrollierten Stanzbiopsie wird in unserer Praxis vorgenommen. Die dann erforderliche Operation (meistens brusterhaltend) zusammen mit der schonenden Entfernung des Wächterlymphknotens aus der Achsel) führe ich in der WolfartKlinik durch.

Sie bieten Frauen also immer eine individualisierte, maßgeschneiderte Therapie?

Ja, korrekt. Wir behandeln immer nach den neuesten Leitlinien der Fachgesellschaften. Außerdem arbeite ich als Leiter des Brustzentrums München West der WolfartKlinik und offizieller Kooperationspartner des CCC LMU München (Comprehensive Cancer Center der Ludwig Maximilians Universität München) eng mit anderen Mitgliedern dieses Zentrums und insbesondere auch mit dem Brustzentrum der LMU München zusammen.



Bei Prof. Dr. Martin Kolben und Dr. Susanne Maurer dreht sich alles um die Frau.



UNSER ANGEBOT:

- Wir betreuen Frauen in den unterschiedlichen Lebensphasen.
- Wir begleiten z. B. werdende Mütter vom Beginn der Schwangerschaft bis zur Geburt ihres Kindes.
- Wir sind Ansprechpartner bei Fragen zur Verhütung, zu Hormonen und Wechselbeschwerden.
- Wir führen sowohl ambulante als auch stationäre gynäkologische Operationen durch.

KONTAKT:

Praxis für FRAUENGESUNDHEIT
Bahnhofstraße 9
„Palais Post“
82166 Gräfelfing
Telefon 089/89 86 73 71
www.frauenarzt-graefelfing.de

WolfartKlinik

Waldstraße 7 · 82166 Gräfelfing
Telefon 0 89/85 87-0
www.wolfartklinik.de

*Auf dieser Seite
stellen wir regelmäßig*

*die Spezialisten der WolfartKlinik
vor. Der nächste Teil der Serie
kommt am 21. Juli 2018.*